
Oliver Stirböck

STIRBÖCK ZUR BREITBANDVERSORGUNG

14.01.2020

- Glasfaser-Ausbau geht zu langsam voran
- Hessen liegt bei Gigabit-Anschlüssen zurück

WIESBADEN – „Hessen ist in Wirklichkeit nur stark bei der veralteten Vectoring-Technologie und beim Selbstlob“, sagt Oliver STIRBÖCK, digitalpolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, mit Blick auf die aktuellen Zahlen des Breitbandatlas des Bundes. Nur 20 % der Haushalte in Hessen verfügen derzeit über einen gigabitfähigen Internetanschluss mit mindestens 1000 MBit/s. „Das liegt unter dem Bundesdurchschnitt und ist sicher kein Grund zum Feiern“, betont Stirböck und ergänzt: „Wenn wir Hessen bis 2025 zum Gigabit-Land machen wollen, müssen wir den flächendeckenden Glasfaserausbau viel stärker vorantreiben, zum Beispiel durch ein Voucher-System für gigabitfähige Anschlüsse.“ Mit diesen Vouchern könnten Hauseigentümer und Unternehmen, die sich Glasfaserleitungen bis ins Haus legen lassen, direkt unterstützt werden, um die Nachfrage nach Gigabit-Anschlüssen in unterversorgten Gebieten anzukurbeln.